

ZWISCHEN- BERICHT

1. JANUAR –
30. SEPTEMBER 2015

2015 Q3

PROFIL

Die CHORUS Clean Energy AG ist ein unabhängiger Betreiber von Solar- und Windparks sowie ein ganzheitlicher Dienstleister im Bereich Erneuerbarer Energien. Wir haben rund 70 Solar- und Windparks in fünf Ländern Europas realisiert und managen aktuell ein Portfolio aus Solar- und Windparks mit einer Gesamtleistung von über 250 Megawatt. Institutionellen Investoren bieten wir attraktive Möglichkeiten, sich an Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien zu beteiligen.

Unser Dienstleistungsspektrum deckt die gesamte Wertschöpfungskette einer Anlage ab: vom Asset Sourcing über die wirtschaftliche, technische und rechtliche Due Diligence, das kaufmännische Anlagenmanagement sowie die Steuerung und Überwachung der technischen Betriebsführung bis hin zur Veräußerung jeder einzelnen Anlage.

KENNZAHLEN

	9M 2015
in Mio. € (IFRS)	
Umsatz	49,0
EBITDA*	39,5
EBIT*	23,0
Periodenergebnis*	12,0
Eigenkapital	133,9
Bilanzsumme	498,0

* Bereinigt um die bis zum 30. September 2015 aufgelaufenen einmaligen Aufwendungen des Börsengangs.

INHALTSVERZEICHNIS

- 1 Brief des Vorstands
- 3 Zwischenlagebericht
- 11 Verkürzter Konzernzwischenabschluss
- 17 Ausgewählte Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss
- 17 Allgemeine Informationen
- 19 Angaben zur Konzerngesamtergebnisrechnung
- 20 Angaben zu Finanzinstrumenten
- 26 Sonstige Angaben
- 31 Impressum

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

mit dem Börsengang Anfang Oktober fand das größte Veränderungsprojekt in unserer Unternehmensgeschichte seinen erfolgreichen Abschluss. Gleichzeitig markiert dieser Meilenstein den Auftakt in ein neues Kapitel für die CHORUS Clean Energy AG – eine Phase des dynamischen Wachstums.

Wir werden in den kommenden Monaten die Mittel aus der Kapitalerhöhung dafür einsetzen, unsere Strategie weiter umzusetzen. Diese sieht kurz- bis mittelfristig insbesondere zwei Stoßrichtungen vor:

Erstens, die Stärkung des Segments „Energieerzeugung“. Wir werden zu diesem Zweck weitere Solar- und Windparks erwerben. Hierfür greifen wir auf unsere umfassende Pipeline aus Erneuerbare-Energien-Anlagen mit einer kumulierten Leistung in Höhe von aktuell rund 840 Megawatt zurück. Auf diese Weise vergrößern wir unser eigenes Portfolio und steigern die Erlöse aus der Stromproduktion.

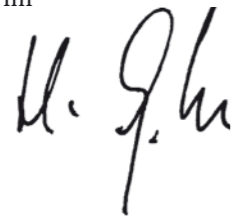
Wir werden als zweite Stoßrichtung unser weiteres Geschäftsfeld „Asset Management“ ausbauen. In diesem sich sehr dynamisch entwickelnden Segment beabsichtigen wir, unsere Aktivitäten zur Fonds-Initiierung auszuweiten und unser Dienstleistungs-Spektrum für professionelle Investoren auszubauen und weitere Investoren für uns zu gewinnen.

Strategie ist gut, deren Umsetzung ist besser. So freuen wir uns, dass wir seit dem Börsengang bereits erste Erfolge vermelden konnten: Beispielsweise vereinbarten wir Mitte Oktober eine wichtige Kooperation mit zwei Versorgungswerken. Diese stellen uns insgesamt rund 25 Millionen Euro Eigenkapital zur Verfügung. Wir werden diese Mittel auftragsgemäß in europäische Solar- und Windparks investieren. Neben dem Aufbau des Portfolios übernehmen wir für unsere Vertragspartner künftig alle weiteren Asset-Management-Leistungen inklusive dem Betrieb der erworbenen Anlagen. Die ersten Mittel aus dem Börsengang fließen in die Akquisition eines Windparks mit vier Anlagen und einer Leistung von 11,4 Megawatt der sich im niedersächsischen Beverstedt befindet. Wir erwerben diesen vom Projektentwickler Energiekontor AG. Die Planungen sehen eine Inbetriebnahme des neuen Parks bis Mitte Dezember diesen Jahres vor. Auf Basis der garantierten Einspeisevergütung von 8,9 Euro-Cent je Kilowattstunde rechnen wir damit, dass der Park ab dem ersten vollständigen Betriebsjahr rund 2,4 Millionen Euro an Umsatzbeitrag erzeugt. Daneben sind wir derzeit in vielversprechenden Gesprächen mit Investoren und künftigen Partnern über weitere Kooperationen. Sie sehen, wir sind auf gutem Wege.

Neben strategischen Erfolgen entwickelte sich auch unser operatives Geschäft in den ersten neun Monaten dieses Jahres weiterhin sehr erfreulich. Im Berichtszeitraum erzielten wir Umsatzerlöse von 49,0 Millionen Euro – davon allein 18,1 Millionen Euro im dritten Quartal. Dies wirkte sich ebenfalls positiv auf unsere Ergebnissituation aus: Bereinigt um die Kosten des Börsengangs erzielten wir ein operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA) von 39,5 Millionen Euro. Bezogen auf den Umsatz ergibt sich daraus eine EBITDA-Marge von 80,6 Prozent. Unser bereinigtes Nettoergebnis erreichte 12,0 Millionen Euro.

Wir sind mit dieser Geschäftsentwicklung sehr zufrieden. Entsprechend zuversichtlich blicken wir in die Zukunft und erwarten auch im vierten Quartal eine anhaltend positive Entwicklung unseres Geschäftsverlaufs.

Ihr



Holger Götze,
Vorstandsvorsitzender (CEO)

ZWISCHENLAGEBERICHT FÜR DEN PER 30. SEPTEMBER 2015 ABGESCHLOSSENEN NEUNMONATSZEITRAUM

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieser Zwischenlagebericht wurde gemäß dem deutschen Handelsgesetzbuch (HGB) und dem Deutschen Rechnungslegungsstandard (DRS) Nr. 16 für die Zwischenberichterstattung erstellt und bezieht sich auf die CHORUS-Gruppe. Die Muttergesellschaft ist die CHORUS Clean Energy AG mit Sitz in Neubiberg, die beim Amtsgericht München unter der Nummer HRB 213342 eingetragen ist. Soweit nicht anders abgegeben, beziehen sich alle Angaben in diesem Bericht auf den Stand vom 30. September 2015 bzw. das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 30. September 2015.

1.1 GESCHÄFTSMODELL

Die CHORUS Clean Energy AG ist ein unabhängiger Betreiber von Solar- und Windparks sowie ein ganzheitlicher Dienstleister im Bereich Erneuerbarer Energien. Bisher hat die Gruppe 67 Solar- und Windparks in fünf Ländern Europas realisiert und managt aktuell ein Portfolio aus Solar- und Windparks mit einer Gesamtleistung von 254 Megawatt. CHORUS bietet institutionellen Investoren attraktive Möglichkeiten, sich an Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien zu beteiligen.

Das Dienstleistungsspektrum deckt die gesamte Wertschöpfungskette einer Anlage ab: vom Asset Sourcing über die wirtschaftliche, technische und rechtliche Due Diligence, das kaufmännische Anlagenmanagement sowie die Steuerung und Überwachung der technischen Betriebsführung bis hin zur Veräußerung jeder einzelnen Anlage.

1.2 GRUPPENSTRUKTUR

Als Muttergesellschaft der CHORUS-Gruppe übt die CHORUS Clean Energy AG heute bestimmte Leitungsfunktionen der Gruppe aus, u. a. Gruppenstrategie, Verschmelzungen, Übernahmen und Integration, Risikomanagement, Gruppenrechnungslegung und Gruppencontrolling, Finanzen, Rechtsfunktionen, Versteuerung, Investor Relations, Gruppenmarketing und Öffentlichkeitsarbeit. Das operative Geschäft der CHORUS-Gruppe wird ausschließlich von den jeweiligen direkten und indirekten operativen Tochtergesellschaften des Unternehmens durchgeführt.

Die CHORUS-Gruppe ist außerdem in drei Geschäftssegmente unterteilt:



- **Stromerzeugung aus Solarenergie** umfasst alle 57 Solarparks in Deutschland und Italien.
- **Stromerzeugung aus Windenergie** umfasst alle fünf Windparks in Deutschland, Frankreich und Österreich.
- **Assetmanagement** umfasst alle Dienstleistungen in diesem Geschäftsbereich, d. h. die Initiierung von Fonds für professionelle Anleger bzw. die individuelle Gestaltung und Strukturierung sonstiger Investitionen für professionelle Anleger im Bereich „Erneuerbare Energien“ sowie den Betrieb der von professionellen Anlegern gehaltenen Anlagen. Darüber hinaus werden die operativen und Assetmanagement-Dienstleistungen auch für Rechts-träger erbracht, die die gruppeneigenen Parks betreiben.

1.3 ZIELE UND STRATEGIEN DES MANagements

CHORUS will mit dem Erwerb zusätzlicher Anlagen die profitable Ausweitung seines aktuellen Portfolios aus Solar- und Windparks für die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien fortsetzen, seine Tätigkeiten im Bereich der Initiierung von Fonds und Anlagestrukturierung für professionelle Anleger ausbauen und seine Assetmanagement- und Beratungsdienstleistungen in den nächsten Jahren weiterentwickeln.

Zu den Schlüsselementen der Strategie von CHORUS gehören die folgenden Elemente:

- Ausdehnung der Tätigkeit im Bereich Stromerzeugung durch den Erwerb zusätzlicher Solar- und Windparks
- Ausweitung der Tätigkeit im Bereich Initiierung von Fonds und Investments für professionelle Anleger
- Ausweitung der betrieblichen Dienstleistungen für die Anlagen Dritter
- Übernahme der technischen Betriebsführung von Anlagen

2 WIRTSCHAFTLICHE LAGE

2.1 ALLGEMEINE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Weltwirtschaft bleibt unter ihrem langfristigen Potenzial, und das Weltwirtschaftswachstum ging 2015 weiter zurück. Aktuell wird es für das Jahr 2015 auf 3,1 Prozent geschätzt und liegt damit leicht unter dem Wert von 2014. Die Entwicklung in den ersten neun Monaten des Kalenderjahrs 2015 geht in erster Linie auf die weitere Verlangsamung des Wirtschaftswachstums in den Schwellenländern und eine schwächere Erholung in den entwickelten Volkswirtschaften zurück.

Die meisten Schwellenwirtschaften haben mit ungünstigen externen Bedingungen wie einer höheren Volatilität der Finanzmärkte, rückläufigen Rohstoffpreisen und dem Abwärtsdruck auf die jeweiligen Währungen zu kämpfen. Die Entwicklung wird ferner durch die Wirtschaftskrise Chinas beeinträchtigt. Diese Verlangsamung der Konjunktur entspricht zwar weitgehend den Prognosen, ihre ungünstigen grenzübergreifenden Auswirkungen – wie etwa schwächere Rohstoffpreise und rückläufige Ausfuhren nach China – scheinen jedoch schwerwiegender als erwartet.

Dagegen entwickeln sich die Wirtschaften der Industrienationen positiv, wenngleich das Wachstum moderat blieb. In der Europäischen Währungsunion dürften anhaltend günstige Energiepreise, eine geringe Inflation, der schwächere Euro und die expansive Währungspolitik der Europäischen Zentralbank trotz der Verschärfung der Griechenland-Krise zu einem moderaten Wirtschaftsaufschwung beigetragen haben.

In diesem insgesamt eher schwierigen und unsicheren Umfeld legte der Euro gegenüber dem Dollar im Vergleich zu seinem Stand am Ende des ersten und zweiten Quartals geringfügig zu.

2.2 BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

ENERGIEPOLITIK UND REGULATORISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

Der Geschäftsbetrieb von CHORUS profitiert in allen Ländern, in denen die CHORUS-Gruppe aktuell tätig ist, von staatlich gewährten Einspeisetarifen und verlässlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen. Staatliche Förderprogramme sind für die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien und damit für die Finanzlage von CHORUS von zentraler Bedeutung.

Zum 30. September 2015 gab es im Hinblick auf die rechtlichen Bedingungen für Erneuerbare Energien in Deutschland, Italien, Frankreich und Österreich keine wesentlichen Änderungen, die sich auf das Geschäftsmodell von CHORUS ausgewirkt hätten. Im Hinblick auf die weiteren Einzelheiten wird daher auf die Angaben im Geschäftsbericht 2014 und den für das öffentliche Angebot und die Zulassung der Aktien der CHORUS Clean Energy AG im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse erforderlichen und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) am 24. September 2015 gebilligten Wertpapierprospekt verwiesen. Beide Dokumente sind auf der CHORUS-Website unter „Investor Relations“ zu finden.

MÄRKTE UND RAHMENBEDINGUNGEN

CHORUS fokussiert seine Aktivitäten auf die Region Europa. Der Schwerpunkt des aktuellen Portfolios befindet sich in Deutschland. Das Marktumfeld für Erneuerbare-Energien-Anlagen hat sich in den ersten drei Quartalen des Jahres 2015 innerhalb unserer Zielmärkte nicht wesentlich geändert. Im Hinblick auf die weiteren Einzelheiten wird daher auf die Angaben im Geschäftsbericht 2014 und den für das öffentliche Angebot und die Zulassung der Aktien der CHORUS Clean Energy AG im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse erforderlichen und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) am 24. September 2015 gebilligten Wertpapierprospekt verwiesen. Beide Dokumente sind auf der CHORUS-Website unter „Investor Relations“ zu finden.

2.3 GESCHÄFTSVERLAUF

Die ersten neun Monate des Jahres 2015 verliefen gemäß den Erwartungen des Managements.

In den Segmenten Stromerzeugung aus Windenergie und Stromerzeugung aus Solarenergie wurden keine neuen Investitionen vorgenommen, ihre Cashflow-Entwicklung blieb jedoch stabil.

Das Segment Assetmanagement konnte sein kontinuierliches Umsatzwachstum fortsetzen und seine Erträge weiter steigern.

2.4 ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

VERGLEICHBARKEIT DER FINANZINFORMATIONEN

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der ersten neun Monate 2015 ist nur eingeschränkt mit dem Vorjahreszeitraum vergleichbar, da die 74 operativen und Holdinggesellschaften einschließlich Solar- und Windparks im Dezember 2014 eingebracht wurden. Daher sind sie nicht in das Betriebsergebnis und die Cashflows der Gruppe für den Neunmonatszeitraum zum 30. September 2014 eingegangen. Für diesen Zeitraum im Jahr 2014 enthalten die Finanzinformationen nur die Finanzinformationen der CHORUS GmbH und ihrer Tochtergesellschaften. Wir verweisen auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014, Erläuterung 1 „Beschreibung der Geschäftstätigkeit“ im Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014.

ERTRAGSLAGE

in TEUR	9M 2015	9M 2014
Umsatzerlöse	48.984	1.590
Sonstige Erträge	933	1.073
Personalaufwand	-1.604	-1.556
Sonstige Aufwendungen	-11.544	-1.970
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	36.769	-864
Abschreibungen	-16.505	-52
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	20.264	-916
Finanzergebnis	-5.407	51
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	14.857	-865
Ertragsteuern	-4.881	229
Ergebnis des Berichtszeitraums	9.976	-636

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 erzielte die Gruppe Gesamtumsatzerlöse in Höhe von TEUR 48.984 (Vorjahreszeitraum: TEUR 1.590). Der Anstieg geht in erster Linie auf die Einbringung der 74 operativen und Holdinggesellschaften im Dezember 2014 zurück.

Die Analyse der Umsatzerlöse nach Regionen sieht wie folgt aus:

in TEUR	9M 2015	9M 2014
Deutschland	29.923	1.590
Italien	17.484	-
Frankreich	435	-
Österreich	1.142	-
Umsatzerlöse	48.984	1.590

Die Angaben sind aufgrund der am Anfang dieses Abschnitts unter „Vergleichbarkeit der Finanzinformationen“ erläuterten Einbringung nicht vergleichbar.

Die sonstigen Erträge gingen in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 140 von TEUR 1.073 auf TEUR 933 zurück, was vor allem mit dem Rückgang von Kostenübernahmen im Zusammenhang mit Rechts- und Beratungskosten zusammenhängt.

In dem zum 30. September 2015 abgeschlossenen Neunmonatszeitraum stieg der Personalaufwand durch Neuzugänge und einen geringfügigen Anstieg der Gehälter von TEUR 1.556 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 1.604.

Die sonstigen Aufwendungen beliefen sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 auf TEUR 11.544 (Vorjahreszeitraum: TEUR 1.970). Der Anstieg geht in erster Linie auf die Einbringung der 74 operativen und Holdinggesellschaften im Dezember 2014 zurück.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA) erreichte in den ersten neun Monaten 2015 insgesamt TEUR 36.769. Die EBITDA-Marge lag bei 75 Prozent.

Der Abschreibungsaufwand belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf TEUR 16.505 (Vorjahreszeitraum: TEUR 52). Der starke Anstieg um TEUR 16.453 geht ebenfalls auf die Einbringung der 74 operativen und Holdinggesellschaften im Dezember 2014 zurück.

Damit ergab sich für den zum 30. September 2015 abgeschlossenen Neunmonatszeitraum ein operatives Ergebnis (EBIT) der CHORUS-Gruppe in Höhe von TEUR 20.264, was einer EBIT-Marge von 41 Prozent entspricht.

Das Finanzergebnis sank von TEUR 51 in den ersten neun Monaten 2014 auf einen Verlust von TEUR 5.407 in den ersten neun Monaten 2015. Dieser Rückgang geht in erster Linie auf die Einbringung der 74 operativen und Holdinggesellschaften im Dezember 2014 zurück.

Die EBT-Marge lag für die ersten neun Monate 2015 bei 30 Prozent mit einem EBT von TEUR 14.857.

Der Ertragsteueraufwand lag für den zum 30. September 2015 abgeschlossenen Neunmonatszeitraum bei TEUR 4.881 gegenüber Steuereinnahmen von TEUR 229 im Vorjahreszeitraum. Der Anstieg geht in erster Linie auf die Einbringung der 74 operativen und Holdinggesellschaften im Dezember 2014 zurück.

Der Konzernüberschuss lag in den ersten neun Monaten 2015 bei TEUR 9.976, was einer Marge von 20 Prozent entspricht.

ANGEPASSTE ERTRÄGE (NICHT IFRS-KOMPATIBEL)

Die Geschäftstätigkeit der CHORUS-Gruppe kann von einmaligen Ergebnissen betroffen sein, deren Auswirkungen im Konzernabschluss als „Sondereffekte“ ausgewiesen sind. Um eine bessere Vergleichbarkeit der Finanzinformationen über mehrere Berichtszeiträume sicherzustellen, werden diese Effekte in diesem Abschnitt nicht aufgeführt. In den ersten neun Monaten 2015 wurden die folgenden Posten um die außergewöhnlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsengang bereinigt, die in Vorbereitung auf den Börsengang nicht unmittelbar von der Kapitalrücklage abgezogen werden konnten und folgende Auswirkung auf die Konzerngesamtergebnisrechnung hatten:

in TEUR	9M 2015	9M 2014
EBITDA gemäß IFRS	36.769	-864
Aufwendungen für den Börsengang	2.729	-
EBITDA angepasst	39.498	-864
EBIT gemäß IFRS	20.264	-916
Aufwendungen für den Börsengang	2.729	-
EBIT angepasst	22.993	-916
Gewinn (Verlust) für den Berichtszeitraum gemäß IFRS	9.976	-636
Aufwendungen für den Börsengang	2.030	-
Ergebnis angepasst	12.006	-636

Das um die Aufwendungen für den Börsengang in Höhe von TEUR 2.279 bereinigte EBITDA belief sich für den per 30. September 2015 abgeschlossenen Neunmonatszeitraum auf TEUR 39.498, was einer angepassten EBITDA-Marge von 81 Prozent entspricht.

Das angepasste EBIT betrug für die ersten neun Monate 2015 TEUR 22.993. Die angepasste EBIT-Marge lag damit bei 47 Prozent.

Die Aufwendungen für den Börsengang beliefen sich nach Abzug der Steuer auf TEUR 2.030. Damit liegt das angepasste Ergebnis der ersten neun Monate des Geschäftsjahrs 2015 bei TEUR 12.006, was einer angepassten Marge von 25 Prozent entspricht.

Da sich die Sondereffekte nur auf den erfolgreichen Börsengang beziehen und nur im Jahr 2015 auftraten, ist der Vorjahresvergleich nicht aussagekräftig.

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die Umsatzentwicklung hängt von der in MWh erzeugten Menge Strom ab. Die Stromerzeugung der Solar- und Windparks lag während der ersten neun Monate 2015 bei insgesamt 198.001 MWh. 50 Prozent der Stromerzeugung entfiel auf die Solarparks in Deutschland und 28 Prozent auf die Solarparks in Italien. 22 Prozent des erzeugten Stroms wurde in den Windparks erzeugt, davon 13 Prozent in Deutschland, 6 Prozent in Österreich und 3 Prozent in Frankreich.

Da die 74 operativen und Holdinggesellschaften einschließlich der Solar- und Windparks im Dezember 2014 eingebracht wurden, ist der Vorjahresvergleich für die Stromerzeugung nicht aussagekräftig.

ERTRAGSLAGE DER SEGMENTE

in TEUR	9M 2015	9M 2014
Umsatzerlöse	48.984	1.590
Stromerzeugung aus Solarenergie	42.435	0
Stromerzeugung aus Windenergie	4.072	0
Assetmanagement	3.346	1.590
EBITDA	36.769	-864
Stromerzeugung aus Solarenergie	35.906	0
Stromerzeugung aus Windenergie	3.173	0
Assetmanagement	3.051	808
EBIT	20.264	-916
Stromerzeugung aus Solarenergie	21.158	0
Stromerzeugung aus Windenergie	1.484	0
Assetmanagement	3.051	808
Finanzergebnis	-5.407	51
Stromerzeugung aus Solarenergie	-4.440	0
Stromerzeugung aus Windenergie	-417	0
Assetmanagement	-700	3
EBT	14.857	-865
Stromerzeugung aus Solarenergie	16.718	0
Stromerzeugung aus Windenergie	1.066	0
Assetmanagement	2.351	812

Der Vergleich der Stromerzeugung aus Solar- und Windenergie mit dem Vorjahreszeitraum ist nicht aussagekräftig, da die 74 operativen und Holdinggesellschaften einschließlich der Solar- und Windparks im Dezember 2014 eingebracht wurden.

Aufgrund der Ausweitung der Geschäftstätigkeit im Bereich Assetmanagement ist bei den wesentlichen Leistungsindikatoren des Segments Assetmanagement ein starker Anstieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu verzeichnen.

Wie viel Strom die Solarenergieparks erzeugen, hängt von der Sonneneinstrahlung an den Standorten der Solarparks ab. Da kürzere Tagesstunden in den Wintermonaten zu einer geringeren Sonneneinstrahlung führen, schwankt die Stromerzeugung der CHORUS-Solarparks erheblich in Abhängigkeit von den Jahreszeiten. Darüber hinaus wird die Stromerzeugung der Solarparkportfolios von den Jahreszeiten beeinflusst, da sich alle CHORUS-Solarparks auf der Nordhalbkugel befinden. Daher ist die Gesamtstromerzeugung des Solarparkportfolios im zweiten und dritten Quartal jedes

Jahres, also während der Sommermonate in der nördlichen Hemisphäre mit längeren Tagesstunden, am höchsten. Im Gegensatz dazu ist die Stromerzeugung der CHORUS-Windparks typischerweise im ersten und vierten Quartal jedes Jahres höher.

FINANZLAGE

in TEUR	9M 2015	9M 2014
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	32.574	-673
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.987	-78
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-27.795	1.061
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	21.990	1.176
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang des Berichtszeitraums	21.199	866
Nettozunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	791	310

Wie vorstehend erwähnt, ist die Finanzlage nur eingeschränkt mit der Finanzlage des Vorjahreszeitraums vergleichbar, da die Angaben für den per 30. September 2014 abgeschlossenen Neunmonatszeitraum nur die Finanzinformationen der CHORUS GmbH und ihrer Tochtergesellschaften umfassen.

Die Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten beträgt im Berichtszeitraum TEUR 791 (Vorjahreszeitraum: TEUR 310) und umfasste folgende Elemente:

CHORUS erwirtschaftete einen positiven Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von TEUR 32.574 (Vorjahreszeitraum: TEUR -673), der hauptsächlich auf den Betrieb von Solar- und Windparks zurückzuführen ist.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit von TEUR -3.987 (Vorjahreszeitraum: TEUR -78) geht vorwiegend auf den Erwerb von 35 Prozent der Anteile einer Kommanditgesellschaft und den entsprechenden Anteilen des Aktionärsdarlehens des Windparks zurück, die beide übergangsweise bis zur Veräußerung an den Endinvestor gehalten werden.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf TEUR -27.795 (Vorjahreszeitraum: TEUR 1.061) und ist in erster Linie mit Tilgungs- und Zinszahlungen für die bestehenden

Darlehen und Eigenkapitalbeschaffungskosten zu erklären.

CHORUS konnte sämtlichen Zahlungsverpflichtungen jederzeit fristgerecht nachkommen.

VERMÖGENSLAGE

Die nachstehende verkürzte Darstellung der Finanzlage zeigt die Vermögenswerte der CHORUS-Gruppe zum 30. September 2015:

	30. September 2015	31. Dezember 2014	Veränderung	
			in €	in %
in TEUR				
Langfristige Vermögenswerte	440.257	457.343	-17.086	-3,7 %
Kurzfristige Vermögenswerte	57.716	51.961	5.755	11,1 %
Bilanzsumme	497.973	509.304	-11.331	-2,2 %
Eigenkapital	133.881	123.819	10.062	8,1 %
Langfristige Verbindlichkeiten	327.942	350.108	-22.166	-6,3 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten	36.125	35.352	773	2,2 %

Das den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnende Eigenkapital erhöhte sich von TEUR 123.819 am 31. Dezember 2014 um TEUR 10.062 auf TEUR 133.881 zum 30. September 2015. Dieser Anstieg erklärt sich hauptsächlich durch Gewinnrücklagen für den Berichtszeitraum und die Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerten. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 27 Prozent (24 Prozent zum 31. Dezember 2014).

Die langfristigen Vermögenswerte summierten sich zum 30. September 2015 auf TEUR 440.257 und liegen damit um 3,7 Prozent unter dem Niveau von TEUR 457.343 zum 31. Dezember 2014. Der Rückgang geht auf die planmäßige Abschreibung und Amortisation von Sachwerten und immateriellen Vermögenswerten zurück.

Die kurzfristigen Vermögenswerte betragen zum 30. September 2015 insgesamt TEUR 57.716 und lagen damit über dem Wert zum 31. Dezember 2014 von TEUR 51.961, was insbesondere auf einen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen aufgrund einer saisonbedingten höheren Stromerzeugung sowie auf eine Erhöhung der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte, unter anderem durch die Erstattung von Aufwendungen für den Börsengang, zurückzuführen ist.

Der Rückgang der langfristigen Verbindlichkeiten von TEUR 350.108 am 31. Dezember 2014 auf TEUR 327.942 zum 30. September 2015 ist vor allem auf den Rückgang der langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten zurückzuführen. Zum 30. September 2015 hatte die Gruppe Bank- und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 333.093 (TEUR 352.895 zum 31. Dezember 2014) im Zusammenhang mit Darlehen und Leasingverträgen zur Finanzierung der Solar- und Windparks. Alle Darlehensvereinbarungen sind Non-Recourse-Darlehen, d. h., das Haftungsrisiko ist auf die Parks beschränkt. Da CHORUS keine neuen Verträge abgeschlossen hat, ist der Rückgang auf Tilgungszahlungen zurückzuführen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen geringfügig um TEUR 773 von TEUR 35.352 auf TEUR 36.125 an, was in erster Linie aus einem Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten resultiert und teils durch rückläufige sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten zum 30. September 2015 gegenüber dem 31. Dezember 2014 ausgeglichen werden konnte.

Das Gesamtvermögen belief sich zum 30. September 2015 auf TEUR 497.973 am Ende des Berichtszeitraums und liegt damit 2,2 Prozentpunkte unter dem Wert zum 31. Dezember 2014 (TEUR 509.304).

2.5 MITARBEITER

Im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2015 hatte CHORUS durchschnittlich 32 Angestellte (ohne Leiharbeiter und Freiberufler). Alle Mitarbeiter sind im Management und in der Verwaltung am Sitz der CHORUS-Gruppe in Neubiberg tätig.

Die Gruppe hat keine Betriebsräte und hat mit seinen aktiven und inaktiven Mitarbeitern keine Ruhegeldvereinbarung abgeschlossen.

3 CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zum 30. September 2015 unterhielt CHORUS ein der Größe und betrieblichen Tätigkeit der Gruppe angemessenes Risikomanagement. Die bestehenden Strukturen gewährleisteten ein rechtzeitiges Erkennen der für die Geschäftstätigkeit relevanten Chancen und Risiken. CHORUS verbessert ständig die bereits etablierten Verfahren seines Risikomanagementsystems, um die gestiegenen Anforderungen nach dem Börsengang zu erfüllen. Derzeit sind CHORUS Clean Energy AG keine bestandsgefährdenden Risiken bekannt.

Im Hinblick auf die weiteren Einzelheiten wird auf die Angaben im Geschäftsbericht 2014 und den für das öffentliche Angebot und die Zulassung der Aktien der CHORUS Clean Energy AG im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse erforderlichen und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) am 24. September 2015 gebilligten Wertpapierprospekt verwiesen. Beide Dokumente sind auf der CHORUS-Website unter „Investor Relations“ zu finden. Wesentliche Änderungen der Chancen und Risiken gegenüber diesen Angaben haben sich nicht ergeben.

4 EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

BÖRSENGANG

Die Aktien der CHORUS Clean Energy AG werden seit 7. Oktober 2015 im geregelten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Im Rahmen des Angebots wurden 12.157.020 auf das Unternehmen lautende Stammaktien in Form von nennwertlosen Stückaktien mit einem Nennwert von je 1 Euro und voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem 1. Januar 2015 platziert, davon 10.256.411 auf den Inhaber lautende Stammaktien in Form von nennwertlosen Stückaktien aus der Kapitalerhöhung im Zusammenhang mit dem Börsengang, 314.911 auf den Inhaber lautende Stammaktien in Form von nennwertlosen Stückaktien aus dem Besitz einzelner Altaktionäre und 1.585.698 auf den Inhaber lautende Stammaktien in Form von nennwertlosen Stückaktien im Zusammenhang mit einer möglichen Mehrzuteilung. Der Angebotszeitraum für den Erwerb der Aktien zum Angebotspreis zwischen 9,75 Euro und 12,50 Euro lief vom 25. September bis 2. Oktober. Die Nachfrage der Anleger überstieg die Zahl der angebotenen Aktien. In Abstimmung mit den Konsortialbanken und angesichts des turbulenten Kapitalmarktumfelds hat das Unternehmen den Ausgabepreis am 7. Oktober 2015 auf 9,75 Euro festgelegt.

Der CHORUS Clean Energy AG fließt aus dem Börsengang ein Bruttoemissionserlös in Höhe von 100 Millionen Euro zu. Die von dem Emittenten eingeräumte Greenshoe-Option, die bis 7. November 2015 verfügbar war, wurde nicht ausgeübt.

5 AUSBLICK

Wir sind überzeugt, dass CHORUS über die folgenden Wettbewerbsstärken verfügt, die zu seiner Wertsteigerung beitragen und CHORUS auch künftig von seinen Wettbewerbern unterscheiden werden:

- Ein breites und vielseitiges Portfolio hochwertiger Solar- und Windparks
- Ein risikoverminderter Anlageschwerpunkt mit umfangreichem Zugang zu Investitionsmöglichkeiten und zur Pipeline
- Starke Kapazitäten im Bereich der Betriebsdienstleistungen
- Herausragender Zugang zu professionellen Investoren
- Erwirtschaftung kontinuierlicher und verlässlicher Cashflows durch ein breites Portfolio von Solarparks und Onshore-Windparks
- Eine erfahrene Geschäftsführung und optimierte Betriebsabläufe

CHORUS rechnet mit der Fortsetzung der positiven Entwicklungen im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2015. Vor allem ist CHORUS davon überzeugt, bis Ende des Jahres mehrere Anlagen zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in Europa von seiner attraktiven Pipeline gezielter Investitionsmöglichkeiten erwerben zu können und seine Vermögensbasis in den Geschäftsbereichen Stromerzeugung aus Solarenergie und Stromerzeugung aus Windenergie mit den Erlösen aus dem Angebot der neuen Aktien weiter auszubauen.

CHORUS ist außerdem zuversichtlich, die Mittelbeschaffung für die aktuell drei Spezialfonds unter dem bestehenden Anlagefonds CHORUS SICAV-SIF erfolgreich abschließen zu können und diese neuen Mittel in den Erwerb zusätzlicher Vermögenswerte im Bereich der Erneuerbaren Energien für solche Fonds aus der Investitionspipeline von CHORUS zu investieren. Im Mai 2015 hat CHORUS ferner eine Kooperation mit einer Vermittlungsagentur für den britischen Markt abgeschlossen, wobei die weitere geografische Ausweitung derzeit geprüft wird. Darüber hinaus will CHORUS die Projektverwaltung seiner Zweckgesellschaften verschlanken und die Ertragslage durch die Vereinbarung neuer und verbesserter Finanzierungsbedingungen für seine Zweckgesellschaften mit den finanzierenden Banken verbessern.

6 GESAMTAUSSAGE

Insgesamt schätzt der Vorstand die Entwicklung des dritten Quartals von 2015 und die wirtschaftliche Situation der CHORUS-Gruppe sehr positiv ein. Zu verzeichnen waren ein Anstieg der Umsatzerlöse und die Verbesserung der EBIT-Marge.

Dieser Lagebericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Schätzungen des Vorstands nach dessen bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Zwischenabschlusses beruhen. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können daher von den Ergebnissen abweichen, wenn einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unsicherheiten eintreten oder die sich den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONSOLIDIERTE KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN PER 30. SEPTEMBER ABGESCHLOSSENEN NEUNMONATSZEITRAUM UND DAS PER 30. SEPTEMBER ABGESCHLOSSENE DRITTE QUARTAL

	Anhang Angabe	9M 2015 01.01-30.09	9M 2014 01.01-30.09	Q3 2015 01.07-30.09	Q3 2014 01.07-30.09
in TEUR					
Umsatzerlöse	2.2	48.984	1.590	18.129	308
Sonstige Erträge		933	1.073	406	615
Personalaufwand		-1.604	-1.556	-584	-567
Sonstige Aufwendungen		-11.544	-1.970	-3.469	-1.114
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		36.769	-864	14.482	-758
Abschreibungen		-16.505	-52	-5.565	-20
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)		20.264	-916	8.917	-778
Finanzerträge		133	192	42	190
Finanzaufwendungen		-7.033	-141	-2.285	-12
Bewertung von Zinsswaps		1.493	-	-525	-
Finanzergebnis		-5.407	51	-2.768	178
Ergebnis (Fehlbetrag) vor Ertragsteuern (EBT)		14.857	-865	6.149	-600
Ertragsteuern		-4.881	229	-1.815	148
Ergebnis des Berichtszeitraums		9.976	-636	4.334	-452
Sonstiges Ergebnis					
Positionen, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden					
Marktwertveränderung der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte		704	-	313	-
Ertragsteuern		-180	-	-80	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern		524	-	233	-
Gesamtergebnis		10.500	-636	4.567	-452
Ergebnis (Fehlbetrag)		9.976	-636	4.334	-452
Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zurechenbar		9.976	-642	4.334	-453
Nicht beherrschende Anteile		0	6	0	1
Gesamtergebnis (Gesamtverlust)		10.500	-636	4.567	-452
Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zurechenbar		10.500	-642	4.567	-453
Nicht beherrschende Anteile		0	6	0	1
Ergebnis je Aktie					
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	4,5	0,57	n/a	0,25	n/a
Verwässertes Ergebnis je Aktie	4,5	0,57	n/a	0,25	n/a

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des verkürzten Konzernzwischenabschlusses.

VERKÜRZTE KONZERNZWISCHENBILANZ

Vermögenswerte	Anhang Angabe	30. September 2015	31. Dezember 2014
in TEUR			
A) Langfristige Vermögenswerte		440.257	457.343
Immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwert		173.508	181.149
Sachanlagen		244.089	252.521
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		621	480
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		5.422	4.374
Latente Steueransprüche		16.617	18.819
B) Kurzfristige Vermögenswerte		57.716	51.961
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		10.079	6.420
Forderungen aus Ertragsteuern		284	826
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		4.907	1.327
Kurzfristige nicht finanzielle Vermögenswerte		6.863	6.098
Flüssige Mittel:	4.3	35.583	37.290
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.3	21.990	21.199
Beschränkt verfügbare Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.3	13.593	16.091
Vermögenswerte, Gesamt		497.973	509.304

Eigenkapital und Schulden	Anhang Angabe	30. September 2015	31. Dezember 2014
in TEUR			
A) Eigenkapital Gesamt		133.906	123.844
Grundkapital	4.3	17.449	50
Kapitalrücklage	4.3	103.663	-
Neubewertungsrücklage		524	-
Gewinnrücklagen	4.3	12.245	2.269
Noch nicht eingetragene Bareinlagen	4.3	-	5.855
Noch nicht eingetragene Sacheinlagen	4.3	-	115.645
Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnendes Eigenkapital		133.881	123.819
Nicht beherrschende Anteile		25	25
B) Langfristige Schulden		327.942	350.108
Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten		4.494	4.034
Langfristige Rückstellungen		3.435	3.358
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten		318.205	341.057
Latente Steuerschulden		1.808	1.659
C) Kurzfristige Schulden		36.125	35.352
Kurzfristige Rückstellungen		1.348	1.382
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.288	4.716
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		5.116	3.537
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		23.002	21.446
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		2.082	3.431
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten		289	840
Bilanzsumme		497.973	509.304

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des verkürzten Konzernzwischenabschlusses.

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN PER 30. SEPTEMBER 2014 ABGESCHLOSSENEN NEUNMONATSZEITRAUM

	Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnen				Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital, gesamt
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen				
in TEUR							
Stand zum 1. Januar 2014	250	25	3.873		4.148	11	4.159
Fehlbetrag des Berichtszeitraums/Gesamtverlust		-	-642		-642	6	-637
Gesamtverlust		-	-642		-642	6	-637
Stand zum 30. September 2014	250	25	3.231		3.506	17	3.522

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des verkürzten Konzernzwischenabschlusses.

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN PER 30. SEPTEMBER 2015 ABGESCHLOSSENEN NEUNMONATSZEITRAUM

	Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnen				Noch nicht eingetragene Bareinlage	Noch nicht eingetragene Sacheinlage	Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital, gesamt
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Neubewertungsrücklage	Gewinnrücklagen					
in TEUR									
Stand zum 1. Januar 2015	50	-		2.269	5.855	115.645	123.819	25	123.844
Gesamtergebnis (Gewinn) für den Berichtszeitraum									
Überschuss für den Berichtszeitraum	-	-	-	9.976	-	-	9.976	0	9.976
Weiteres Gesamtergebnis	-	-	524	-	-	-	524	-	524
Gesamtergebnis	-	-	524	9.976	-	-	10.500	0	10.500
Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens									
Einzahlungen und Ausschüttungen									
Ausschüttung	17.399	104.103	-	-	-5.855	-115.645	-	-	-
Eigenkapitalbeschaffungskosten, netto	-	-440	-	-	-	-	-440	-	-440
Gesamte Einzahlungen und Ausschüttungen	17.399	103.663	-	-	-5.855	-115.645	-440	-	-440
Gesamte Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens	17.399	103.663	-	-	-5.855	-115.645	-440	-	-440
Stand zum 30. September 2015	17.449	103.663	524	12.245	-	-	133.881	25	133.906

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des verkürzten Konzernzwischenabschlusses.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN PER 30. SEPTEMBER ABGESCHLOSSENEN NEUNMONATSZEITRAUM

in TEUR	9M 2015	9M 2014
Jahresüberschuss (-fehlbetrag)	9.976	-637
Finanzergebnis	5.407	-52
Ertragsteuern	4.881	-229
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	20.264	-916
Gezahlte Ertragsteuern (-)/Erhaltene Ertragsteuern (+)	-665	94
Abschreibungen	16.505	52
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-133	-190
Zunahme/Abnahme sonstiger Vermögenswerte, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.204	-188
Zunahme/Abnahme sonstiger Schulden, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	806	476
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	32.574	-673
Einzahlungen aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten	234	-
Auszahlungen für Investitionen in Eigenkapital und Schuldinstrumente	-4.217	-118
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-69	-52
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-	-100
Erhaltene Zinsen	65	192
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.987	-78
Auszahlungen zur Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten	-15.735	-
Auszahlungen an Kommanditisten	-114	-
Einzahlungen von Aktionären	-	5.745
Auszahlungen für Eigenkapitalbeschaffungskosten	-3.143	-
Einzahlungen durch Aufnahme von Aktionärsdarlehen	-	2
Auszahlungen von Aktionärsdarlehen	-	-4.500
Veränderung von beschränkt verfügbaren Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	2.498	-
Auszahlungen für Finanzierungsleasing-Verbindlichkeiten	-915	-
Gezahlte Zinsen	-10.386	-187
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-27.795	1.061
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	791	310
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang des Berichtszeitraums	21.199	866
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	21.990	1.176

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des verkürzten Konzernzwischenabschlusses.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

ZUM 30. SEPTEMBER 2015

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 DAS BERICHTENDE UNTERNEHMEN

Die CHORUS Clean Energy AG („CHORUS AG“ oder „das berichtende Unternehmen“) wurde im Juli 2014 gegründet und im August 2014 unter der Nummer HRB 213342 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen. Der Sitz des Unternehmens ist 85579 Neubiberg (bei München), Prof.-Messerschmitt-Str. 3, Deutschland.

Das berichtende Unternehmen befasst sich mit dem Erwerb und dem Management von Anlagen – auch für andere Gesellschaften, die Wind- oder Solarparks in Europa betreiben und deren Aktivitäten die Erzeugung, Speicherung oder Verteilung von erneuerbarer Energie umfassen. Dazu zählen die Entwicklung, Konzeption, langfristige Beratung und Koordination von Anlageprodukten im Bereich der erneuerbaren Energien.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für die CHORUS AG zum 30. September 2015 umfasst das Unternehmen und seine Tochtergesellschaften (gemeinsam „CHORUS-Gruppe“ oder die „Gruppe“ und einzeln „Gruppengesellschaften“).

Der Konzernvorstand der CHORUS AG hat am 12. November 2015 den Konzernzwischenabschluss zur Vorlage an den Aufsichtsrat freigegeben.

1.2 BESCHREIBUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

CHORUS ist ein unabhängiger Energieerzeuger und Assetmanager mit umfassendem Serviceangebot und langjährigem Schwerpunkt auf Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen. Darüber hinaus erbringt CHORUS Beratungs- und Assetmanagement-Leistungen für institutionelle Anleger im Bereich „Erneuerbare Energien“. Seit der Spezialisierung auf den Bereich „Erneuerbare Energien“ im Jahr 2006 hat CHORUS 21 deutsche Kommanditgesellschaften und drei Luxemburger Spezialfonds mit Schwerpunkt im Bereich „Erneuerbare Energien“ aufgelegt, die mithilfe der Beratung durch CHORUS insgesamt in 67 Solar- und Windparks in Deutschland und anderen Europäischen Ländern mit einer Gesamtkapazität von 254 MW (Solarparks: 151 MW; Windparks: 103 MW) investiert haben, was einem Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 673 Millionen Euro entspricht. Von 2009 bis 2014 stieg die jährliche Gesamtstromerzeugung der von CHORUS gesteuerten und betriebenen Solar- und Windparks von 1,3 MWh im Jahr 2009 auf 252.843 MWh im Jahr 2014. CHORUS besitzt und betreibt 62 dieser Parks und führt und betreibt fünf Windparks für die von ihm aufgelegten Luxemburger Spezialfonds. Im Anschluss an den Erwerb eines Solar- oder Windparks für das eigene Portfolio oder für Fonds und professionelle Anleger erbringt CHORUS Assetmanagement-Leistungen für die Eigentümer der Solar- und Windparks.

Vom 1. Januar bis 30. September 2015 wurden mit den Anlagen für regenerative Energiegewinnung insgesamt 198.001 MWh Strom erzeugt.

1.3 GRUNDLAGE DER ERSTELLUNG

Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Er enthält nicht alle Angaben, die gemäß den IFRS für Konzernabschlüsse zum Jahresende erforderlich sind, und sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gelesen werden.

Die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzernkapitalflussrechnung und die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung sind nur eingeschränkt vergleichbar, da die 74 operativen und Holdinggesellschaften einschließlich Solar- und Windparks im Dezember 2014 eingebracht wurden. Daher sind sie nicht in das Betriebsergebnis und die Cashflows der Gruppe für den Neunmonatszeitraum zum 30. September 2014 eingegangen. Für diesen Zeitraum im Jahr 2014 enthalten die Finanzinformationen nur die Finanzinformationen der CHORUS GmbH und ihrer Tochtergesellschaften. Wir verweisen auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014, Erläuterung 7.10, Eigenkapital.

Der Konzernabschluss wurde in Euro (EUR) aufgestellt. Sofern nicht anders vereinbart, werden sämtliche Werte kaufmännisch auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können Differenzen auftreten.

1.4 ANWENDUNG NEUER UND ÜBERARBEITETER INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2014 angewendeten Standards und Interpretationen waren die folgenden Standards erstmals anwendbar, sie hatten jedoch keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss:

- IFRIC 21 „Abgaben“ (2013)
- Jährlicher IFRS-Verbesserungszyklus 2011–2013

Die CHORUS AG analysiert derzeit die Auswirkungen der noch nicht wirksamen IFRS-Standards auf die Betriebsergebnisse, die Finanzlage und die Cashflows der CHORUS-Gruppe.

1.5 WESENTLICHE BILANZIERUNGS-ENTSCHEIDUNGEN UND HAUPTQUELLEN VON SCHÄTZUNGSUNSIKERHEITEN

Die Erstellung des Abschlusses gemäß IFRS ist mit Beurteilungen, Schätzungen und Annahmen des Managements verbunden, die Auswirkungen auf die Anwendung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und den Ausweis von Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die Schätzungen und die zugrunde liegenden Annahmen werden fortlaufend überprüft. Die Änderung von Schätzungen wird in dem Berichtszeitraum, in dem die Änderung vorgenommen wird, und in jedem betroffenen zukünftigen Berichtszeitraum erfasst.

Wichtige zukunftsbezogene Annahmen sowie sonstige am Stichtag wesentliche Quellen von Schätzungsunsicherheiten, bei denen im nächsten Geschäftsjahr ein erhebliches Risiko in Bezug auf wesentliche Anpassungen der Buchwerte der betreffenden Vermögenswerte bzw. Verbindlichkeiten besteht, sind im Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 dargestellt.

Es gab seit der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2014 keine erheblichen Änderungen bezüglich der Höhe der Änderungen von Schätzungen.

1.6 MASSGEBLICHE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei der Erstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses der Gruppe für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2014. Eine detaillierte Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang zum Konzernabschluss für 2014 enthalten.

2 ANGABEN ZUR KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

2.1 SONDEREFFEKTE

Die Geschäftstätigkeit kann von einmaligen Ereignissen betroffen sein, deren Auswirkungen im Konzernabschluss als „Sondereffekte“ ausgewiesen sind. Um eine bessere Vergleichbarkeit der Finanzinformationen über mehrere Berichtszeiträume sicherzustellen, werden diese Effekte in diesem Abschnitt nicht aufgeführt. In den ersten neun Monaten des Jahres 2015 fielen außergewöhnliche Aufwen-

dungen im Zusammenhang mit dem geplanten Börsengang an, die in Vorbereitung auf den geplanten Börsengang nicht unmittelbar von der Kapitalrücklage abgezogen werden konnten.

Die Sondereffekte hatten die folgende Auswirkung auf die Konzerngesamtergebnisrechnung:

	EBITDA	EBIT	Gewinn für den Berichtszeitraum	Ergebnis je Aktie
in TEUR				
Ergebnis zum 30. September 2015 angepasst	39.498	22.993	12.006	0,69
Aufwendungen für den Börsengang	2.729	2.729	2.030	0,12
Ergebnis zum 30. September 2015 gemäß IFRS	36.769	20.264	9.976	0,57

2.2 UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

	9M 2015	9M 2014
in TEUR		
Stromerzeugung aus Solarenergie	42.435	-
Stromerzeugung aus Windenergie	4.072	-
Assetmanagement	2.477	1.590
Umsatzerlöse	48.984	1.590

Die Analyse der Umsatzerlöse nach Ländern sieht wie folgt aus:

	Deutschland	Italien	Frankreich	Österreich	9M 2015
in TEUR					
Stromerzeugung aus Solarenergie	24.951	17.484	-	-	42.435
Stromerzeugung aus Windenergie	2.495	-	435	1.142	4.072
Assetmanagement	2.477	-	-	-	2.477
Gesamt	29.923	17.484	435	1.142	48.984

	Deutschland	Italien	Frankreich	Österreich	9M 2014
in TEUR					
Stromerzeugung aus Solarenergie	-	-	-	-	-
Stromerzeugung aus Windenergie	-	-	-	-	-
Assetmanagement	1.590	-	-	-	1.590
Gesamt	1.590	-	-	-	1.590

3 ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte, Nennwerte und beizulegenden Zeitwerte auf Grundlage der Bewertungskategorien von Finanzinstrumenten zum 30. September 2015 und zum 31. Dezember 2014.

30. September 2015											
Bilanzwert gemäß IAS 39											
Bewertungskategorie nach IAS 39	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten	Direkt im Eigenkapital erfasster beizulegender Zeitwert	Im Gewinn oder Verlust erfasster beizulegender Zeitwert	Bewertung gemäß IAS 17	Beizulegender Zeitwert			Gesamt	
							Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3		
in TEUR											
Vermögenswerte											
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	AfS	5.422	-	75	5.347	-	-	-	-	5.347	5.347
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	LaR	10.079	10.079	-	-	-	-	-	-	-	-
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	LaR	4.089	4.089	-	-	-	-	-	-	-	-
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	AfS	818	-	-	818	-	-	-	-	818	818
Flüssige Mittel:											
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	21.990	21.990	-	-	-	-	-	-	-	-
Beschränkt verfügbare Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	13.593	13.593	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden											
Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten	FLAC	4.494	4.494	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Verbindlichkeiten		341.207	302.439	-	-	8.114	30.653	-	8.114	302.439	341.207
Davon Bankdarlehen	FLAC	302.439	302.439	-	-	-	-	-	-	302.439	302.439
Davon Leasingverbindlichkeiten	n/a	30.653	-	-	-	-	30.653	-	-	-	30.653
Davon Zinsswaps mit neg. beizulegendem Zeitwert	HfT	8.114	-	-	-	8.114	-	-	8.114	-	8.114
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	4.288	4.288	-	-	-	-	-	-	-	-

30. September 2015							
Bilanzwert gemäß IAS 39							
Bewertungskategorie nach IAS 39	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten	Direkt im Eigenkapital erfasster beizulegender Zeitwert	Im Gewinn oder Verlust erfasster beizulegender Zeitwert	Beizulegender Zeitwert	
in TEUR							
Kredite und Forderungen (LAR)	LaR	49.751	49.751	-	-	-	-
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	AfS	6.240	-	75	6.165	-	6.165
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	FLAC	311.221	311.221	-	-	302.439	
Im Gewinn und Verlust erfasste finanzielle Verbindlichkeit zum beizulegenden Zeitwert	FLVP&L	8.114	-	-	8.114	8.114	

31. Dezember 2014												
Bilanzwert gemäß IAS 39												
Bewertungs- kategorie nach IAS 39	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Zu Anschaffungs- oder Herstellungs- kosten		Direkt im Eigen- kapital erfas- ter beizulegender Zeitwert	Im Gewinn oder Verlust erfas- ter beizulegender Zeitwert	Bewertung gemäß IAS 17	Beizulegender Zeitwert			Gesamt	
								Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3		
in TEUR												
Vermögenswerte												
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	AfS	4.374	-	75		4.299	-	-	-	-	4.299	4.374
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	LaR	6.420	6.420	-		-	-	-	-	-	-	6.420
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	LaR	1.327	1.327	-		-	-	-	-	-	-	1.327
Flüssige Mittel:												
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	21.199	21.199	-		-	-	-	-	-	-	21.199
Beschränkt verfügbare Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	16.091	16.091	-		-	-	-	-	-	-	16.091
Schulden												
Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten	FLAC	4.034	4.034	-		-	-	-	-	-	-	4.034
Finanzielle Verbindlichkeiten												
		362.503	321.109	-		-	9.608	31.786	-	9.608	-	362.503
Davon Bankdarlehen	FLAC	321.109	321.109	-		-	-	-	-	-	321.109	321.109
Davon Leasingverbindlichkeiten	n/a	31.786	-	-		-	-	31.786	-	-	31.786	31.786
Davon Zinsswaps mit neg. beizulegendem Zeitwert	HfT	9.608	-	-		-	9.608	-	-	9.608	-	9.608
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	4.716	4.716	-		-	-	-	-	-	-	4.716

31. Dezember 2014							
Bilanzwert gemäß IAS 39							
Bewertungs- kategorie nach IAS 39	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Zu Anschaffungs- oder Herstellungs- kosten		Direkt im Eigen- kapital erfasster beizulegender Zeitwert	Im Gewinn oder Verlust erfasster beizulegender Zeitwert	Beizulegender Zeitwert
in TEUR							
Kredite und Forderungen (LAR)	LaR	45.037	45.037	-	-	-	45.037
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	AfS	4.374	-	75	4.299	-	4.374
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	FLAC	329.859	329.859	-	-	-	329.859
Im Gewinn und Verlust erfasste finanzielle Verbindlichkeit zum beizulegenden Zeitwert	FLVP&L	9.608	-	-	-	9.608	9.608

Die Gruppe weist die beizulegenden Zeitwerte für Finanzinstrumente wie kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nicht separat aus, da ihre Buchwerte relativ nahe an ihren beizulegenden Zeitwerten liegen.

HIERARCHIE FÜR DEN BEIZULEGENDEN ZEITWERT

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Bewertungsverfahren, die zur Bewertung der beizulegenden Zeitwerte der Stufen 2 und 3 herangezogen wurden, sowie die angewandten bedeutenden nicht beobachtbaren Eingangsparameter.

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente:

Art	Bewertungsverfahren	Bedeutende nicht beobachtbare Eingangsparameter	Wechselbeziehung zwischen bedeutenden nicht beobachtbaren Eingangsparametern und der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen (Stufe 3)	Die Finanzinvestitionen werden mittels einer der folgenden Methoden oder einer Kombination aus mehreren der folgenden Methoden bewertet: <ul style="list-style-type: none"> Preis bzw. Kosten der jüngsten Finanzinvestitionen; Bewertungsmaßstäbe innerhalb der Branche; aktuell erhaltene Angebote; vertragliche Verpflichtungen Die relativen Gewichtungen jeder Bewertungsmethode spiegeln eine Beurteilung der Eignung jedes Bewertungsansatzes für die jeweilige nicht realisierte Finanzinvestition wider.	<ul style="list-style-type: none"> Risikoprämie 	Der geschätzte beizulegende Zeitwert würde steigen (sinken), wenn: <ul style="list-style-type: none"> die Risikoprämie niedriger (höher) wäre
Zinsswaps (Stufe 2)	Abgezinsten Cashflows: Die beizulegenden Zeitwerte werden mittels der erwarteten zukünftigen Cashflows bestimmt, die unter Anwendung allgemein beobachtbarer Marktdaten der entsprechenden Referenz-Zinskurve abgezinst werden.	<ul style="list-style-type: none"> Nicht zutreffend 	<ul style="list-style-type: none"> Nicht zutreffend

Es wurden keine Finanzinstrumente im Vergleich zum 31. Dezember 2014 neu eingestuft.

LANGFRISTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen

Zu den langfristigen finanziellen Vermögenswerten gehören zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen an vier Investmentfonds im Bereich „erneuerbare Energien“ in Form von Kommanditgesellschaften, die in Vereinigtes Königreich und auf den Cayman Inseln registriert sind: CleanTech Europe I L.P. („Zouk I“), London/Vereinigtes Königreich; CleanTech Europe II L.P., London/Vereinigtes Königreich („Zouk II“); Hudson Clean Energy Partners (Cayman) L.P., Teaneck („Hudson“); und European Renewable Energy Fund I L.P. („Platina“) im Gesamtbetrag von TEUR 5.347 zum 30. September 2015 (TEUR 4.299 zum 31. Dezember 2014), die alle beim Unternehmenszusammenschluss im Dezember 2014 erworben wurden, sowie diverse sonstige zur Veräußerung verfügbare Kapitalbeteiligungen von insgesamt TEUR 75 zum 30. September 2015 (TEUR 75 zum 31. Dezember 2014).

Diverse sonstige zur Veräußerung verfügbare Kapitalbeteiligungen im Gesamtbetrag von TEUR 75 zum 30. September 2015 (TEUR 75 zum 31. Dezember 2014) werden zum Anschaffungswert berechnet, da ein beizulegender Zeitwert nicht verlässlich ermittelt werden konnte. Zu den diversen sonstigen zur Veräußerung verfügbaren Kapitalbeteiligungen gehören Investitionen in nicht börsennotierte Aktien, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt wurden. Zum Bilanzstichtag beabsichtigt die Gruppe keine Veräußerung dieser Finanzinvestitionen.

ÜBERLEITUNG DER BEIZULEGENDEN ZEITWERTE DER STUFE 3

Die nachstehende Tabelle zeigt eine Überleitung von den Eröffnungssalden zu den Schlussalden für zur Veräußerung verfügbare Werte:

	Zur Veräußerung verfügbar
in TEUR	
Saldo zum 1. Januar 2015	4.299
In den Finanzerträgen erfasster Gewinn/Verlust	-
Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts (nicht realisiert)	-
Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts (realisiert)	-
Im sonstigen Gesamtergebnis erfasster Gewinn	704
Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts (nicht realisiert)	704
Käufe	1.162
Übertragung aus Stufe 3	-
Saldo zum 30. September 2015	6.165

ZINSSATZRISIKO (SWAP)

Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts von Zinsswaps zum Abschlussstichtag erfolgt durch die Abzinsung zukünftiger Cashflows auf Grundlage der Renditekurven zum Abschlussstichtag und des mit den Verträgen zusammenhängenden Ausfallrisikos. Dieser Barwert ist in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Nennbeträge und Restlaufzeiten offener Zinsswaps zum Ende jedes Berichtszeitraums.

30. SEPTEMBER 2015

Ausstehende „Receive-Floating Pay-Fixed“-Swaps	Vertraglich vereinbarte Festzinssätze	Nominalvolumen	Beizulegender Zeitwert
in TEUR			
Weniger als ein Jahr	0	0	0
1 bis 2 Jahre	0	0	0
2 bis 5 Jahre	0	0	0
Mehr als 5 Jahre	1,65 % to 3,45 %	67.236	-8.114
Gesamt		67.236	-8.114

31. DEZEMBER 2014:

Ausstehende „Receive-Floating Pay-Fixed“-Swaps	Vertraglich vereinbarte Festzinssätze	Nominalvolumen	Beizulegender Zeitwert
in TEUR			
Weniger als ein Jahr	0	0	0
1 bis 2 Jahre	0	0	0
2 bis 5 Jahre	0	0	0
Mehr als 5 Jahre	1,65 % to 3,45 %	81.475	-9.608
Gesamt		81.475	-9.608

4 SONSTIGE ANGABEN

4.1 ERWERB VON BETEILIGUNGEN AN ANDEREN UNTERNEHMEN

Im März 2015 erwarb die CHORUS-Gruppe 35 Prozent der Anteile einer Kommanditgesellschaft für eine Gegenleistung von TEUR 818 und 35 Prozent des Aktionärsdarlehens für eine Gegenleistung von TEUR 2.830. Die Gegenleistung kann zukünftig abhängig von der Erfüllung vertraglich vereinbarter Anforderungen angepasst werden. Der Erwerb der Anteile und das Aktionärsdarlehen sind in den kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen. Die 35 Prozent der Anteile wurden als zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen erfasst. Die 35 Prozent des Aktionärsdarlehens wurden zu fortgeführten Anschaffungskosten erfasst.

4.2 KONZERNINTERNE VERSCHMELZUNG

Im dritten Quartal wurden die CHORUS CleanTech Equity Verwaltungs GmbH und die CHORUS CleanTech Energieanlagen Verwaltungs GmbH zur CHORUS CleanTech Solar Verwaltungs GmbH verschmolzen. Die CHORUS CleanTech Solar Verwaltungs GmbH wird im Zuge der Verschmelzung in CHORUS Energieanlagen GmbH umbenannt.

4.3 FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel in Höhe von TEUR 35.583 bestehen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von TEUR 21.990 sowie beschränkt verfügbaren Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von TEUR 13.593. Bei beiden Posten handelt es sich um Kassenbestände und Bankguthaben. Die beschränkt verfügbaren Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beruhen auf Barmitteln für die Schuldentilgung und Projektrücklagen zur Besicherung der Kredite für die Solar- und Windparks. Diese können nur im Einvernehmen mit den Banken für die jeweiligen Unternehmen verwendet werden.

4.4 EIGENKAPITAL

Am 4. Dezember 2014 bzw. am 7. Januar 2015 beschlossen die Hauptversammlungen des Emittenten eine Erhöhung des Eigenkapitals des Emittenten in drei Schritten von TEUR 50 auf TEUR 17.449 gegen eine Bareinlage und zwei Sacheinlagen. Die Erhöhung des Grundkapitals um TEUR 17.399 wurde zum 23. Februar 2015 ins Handelsregister eingetragen. Zu diesem Datum wurden die zuvor in den Positionen „Noch nicht eingetragene Bareinlage“ und „Noch nicht eingetragene Sacheinlage“ erfassten Beträge in das Grundkapital und die Kapitalrücklage umgliedert. Bei der Emission von Eigenkapital entstandene Kosten in Höhe von TEUR 440 wurden unmittelbar von der Kapitalrücklage abgezogen.

4.5 ERGEBNIS JE AKTIE

Gemäß IAS 33 wird das Ergebnis je Aktie ermittelt, indem der den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnende Gewinn/Verlust durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahrs im Umlauf befindlichen Aktien geteilt wird.

Die Erhöhung des Grundkapitals im Rahmen des gesetzlichen Erwerbs der CHORUS GmbH am 23. Februar 2015 ist rückwirkend und somit ab 1. Januar 2015 zu berücksichtigen. Außerdem werden die im Rahmen weiterer Kapitalerhöhungen ausgegebenen Aktien mit Wirkung ab 1. Januar 2015 vollständig berücksichtigt, da der Erwerb der erworbenen Unternehmen und die Berechtigung zur Einbringung vor dem 1. Januar 2015 erfolgte (siehe Erläuterung 7.10, Eigenkapital im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015).

Das konsolidierte Nettoergebnis betrug für die ersten neun Monate des Jahres 2015 TEUR 9.976. Die durchschnittliche Anzahl der Aktien betrug für die ersten neun Monate des Jahres 2015 unter Berücksichtigung der genannten Sachverhalte 17.448.539. Daraus ergibt sich eine unverwässerte Aktienrendite von EUR 0,57.

in TEUR	9M 2015	9M 2014
Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnender Gewinn/Verlust	9.976	n/a
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	17.448.539	n/a
Ergebnis je Aktie in EUR	0,57	n/a

Bei keiner der zum 30. September 2015 im Umlauf befindlichen Aktien waren Verwässerungseffekte zu berücksichtigen.

Da die CHORUS Clean Energy AG im Juli 2014 gegründet wurde und die 74 operativen und Holdinggesellschaften im Dezember 2014 eingebracht wurden, sind die Angaben für die Aktienrendite des Vorjahreszeitraums veraltet. Für den Vorgänger CHORUS GmbH (siehe Erläuterung 1, „Beschreibung der Geschäftstätigkeit“ im Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014) kann keine Darstellung der Aktienrendite vorgenommen werden.

4.6 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Es gab seit der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2014 keine erheblichen Änderungen bei den Eventualverbindlichkeiten.

4.7 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Aktivitäten der CHORUS-Gruppe werden in die nachstehenden berichtspflichtigen Segmente eingeteilt:

Stromerzeugung aus Solarenergie umfasst alle 57 Solarparks in Deutschland und Italien.

Stromerzeugung aus Windenergie umfasst die fünf Windparks in Deutschland, Frankreich und Österreich.

Assetmanagement umfasst alle Dienstleistungen in diesem Geschäftsbereich, d. h. die Initiierung von Fonds für professionelle Anleger, die Anpassung und Strukturierung sonstiger Investitionen für professionelle Anleger im Bereich „erneuerbare Energien“ und den Betrieb der Anlagen, die von professionellen Anlegern gehalten werden. Darüber hinaus werden der Betrieb der Anlagen und die Assetmanagement-Leistungen auch für Rechtsträger erbracht, die die gruppeneigenen Parks betreiben. Das Segment umfasst die CHORUS Clean Energy Advisor GmbH, CHORUS Clean Energy Assetmanagement GmbH, CHORUS Vertriebs GmbH, CHORUS Clean Energy Verwaltungs GmbH, CHORUS Energieanlagen GmbH und die Umsatzerlöse der CHORUS Clean Energy AG.

Der Vorstand misst die Segmentleistung anhand verschiedener Kennzahlen (z. B. EBITDA oder EBIT), die gemäß IFRS berechnet werden. Konsolidierungsvorgänge, die nur ein Segment betreffen, werden in dem jeweiligen Segment ausgewiesen. Sonstige Konsolidierungsvorgänge werden unter dem Punkt „Überleitung“ ausgewiesen. Zinserlöse im Zusammenhang mit gruppeninternen Aktionärsdarlehen für Solar- und Windparks werden den Segmenten Stromerzeugung aus Solarenergie und Stromerzeugung aus Windenergie zugeordnet. Die Angaben zu Segmentvermögen oder schulden sind nicht entscheidungsrelevant.

30. SEPTEMBER 2015:
(VORJAHR: 30. SEPTEMBER 2014)

	Strom- erzeugung aus Solarenergie	Strom- erzeugung aus Windenergie	Asset- management	Geschäfts- segmente	Überleitung	Gesamt
in TEUR						
Externe Umsatzerlöse	42.435	4.072	2.477	48.984	0	48.984
Vorjahr	0	0	1.590	1.590	0	1.590
Intersegmentäre Umsatzerlöse	0	0	869	869	-869	0
Vorjahr	0	0	0	0	0	0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	35.906	3.173	3.051	42.130	-5.360	36.769
Vorjahr	0	0	808	808	-1.673	-865
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	21.158	1.484	3.051	25.693	-5.429	20.264
Vorjahr	0	0	808	808	-1.725	-916
Finanzergebnis	-4.440	-417	-700	-5.558	151	-5.407
Vorjahr	0	0	3	3	48	51
Ergebnis (Fehlbetrag) vor Ertragsteuern (EBT)	16.718	1.066	2.351	20.135	-5.277	14.857
Vorjahr	0	0	812	812	-1.677	-865
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,78	0,04	0,10	0,92	-0,35	0,57
Vorjahr	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

4.8 TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Im Zuge der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit unterhält die Muttergesellschaft CHORUS AG Beziehungen zu Tochtergesellschaften, assoziierten Unternehmen und Personen (Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands sowie Verwandte dieser Personen).

Transaktionen mit Personen in Schlüsselpositionen des Managements

Die folgenden Transaktionen mit Vorstandsmitgliedern kommen vor:

AUFWENDUNGEN FÜR VERGÜTUNGEN

	9M 2015	9M 2014
in TEUR		
Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	492	365
Davon Aufsichtsratsbezüge	64	-
Gesamte Vergütungsaufwendungen an Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen	492	365

ZAHLUNGEN FÜR VERGÜTUNGEN

	9M 2015	9M 2014
in TEUR		
Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	540	368
Davon Aufsichtsratsbezüge	64	-
Gesamte Vergütungszahlungen an Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen	540	368

Es gab in Bezug auf Personen in Schlüsselpositionen des Managements keine Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, keine langfristigen Leistungen und keine anteilsbezogenen Vergütungen.

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN

Transaktionen mit assoziierten Unternehmen erfolgen zu Bedingungen, die denen mit unabhängigen Geschäftspartnern entsprechen. Offene Positionen am Jahresende sind unbesichert und zinslos und der Ausgleich erfolgt in bar. Garantien an oder von nahestehenden Unternehmen und Personen bezüglich Forderungen oder Verbindlichkeiten wurden nicht gewährt.

	9M 2015	9M 2014
in TEUR		
Transaktionen		
- Dienstleistungen	2.427	482
Transaktionen, gesamt	2.427	482

	30.09.2015	31.12.2014
in TEUR		
Salden	173	538
Salden, gesamt	173	538

BERATUNGSVERTRAG MIT DER PELABA CONSULT GMBH

Am 2. März 2015 hat das Unternehmen einen Beratungsvertrag zu marktüblichen Konditionen mit der PELABA Consulting GmbH, einem vom Aufsichtsratsvorsitzenden Peter Heidecker beherrschten Unternehmen, abgeschlossen. Gemäß diesem Vertrag erbringt die PELABA Consulting GmbH Beratungsleistungen in Verbindung mit der Identifizierung potenzieller Ziele für zukünftige Investitionen sowie – in Abstimmung mit dem Vorstand – zur Unterstützung des Unternehmens in Bezug auf Vertriebsinitiativen und -maßnahmen.

**MIETVERTRAG MIT DER PELABA VERMÖGENS-
VERWALTUNGS GMBH & CO. KG**

Das Unternehmen hat mit Wirkung zum 1. Januar 2015 mit der PELABA Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, einem vom Aufsichtsratsvorsitzenden Peter Heidecker beherrschten Unternehmen, einen Mietvertrag bezüglich der Unternehmenszentrale in Neubiberg abgeschlossen. Der Mietvertrag hat eine feste Laufzeit bis 2019 und verlängert sich danach automatisch um jeweils ein Jahr, sofern er nicht von einer der Parteien mit einer Frist von sechs Monaten gekündigt wird. Die Monatsmiete basiert auf marktüblichen Konditionen.

KURZFRISTIGES DARLEHEN FÜR CHORUS CLEAN ENERGY AG

Am 10. September 2014 wurde von der CHORUS CleanTech Management GmbH ein zunächst zinsfreies kurzfristiges Darlehen in Höhe von TEUR 100 zur Finanzierung des operativen Geschäftsbetriebs der CHORUS Clean Energy AG gewährt. Die auf marktüblichen Konditionen basierenden Zinszahlungen begannen mit dem Start des operativen Geschäftsbetriebs der CHORUS Clean Energy AG am 4. Dezember 2014. Das Darlehen wurde am 2. März 2015 vollständig zurückgezahlt. Aufgrund der Einbringung der Anteile der CHORUS CleanTech Management GmbH in die CHORUS Clean Energy AG am 17. Dezember 2014 gilt das Darlehen nach diesem Datum nicht länger als Transaktion mit nahestehenden Unternehmen und Personen.

KURZFRISTIGES DARLEHEN VON DER PELABA VERWALTUNGS GMBH

Am 11. September 2013 und 23. Dezember 2013 wurde als vorübergehende Zwischenfinanzierung für den späteren Erwerb der CHORUS Wind Kappel GmbH & Co. KG unter marktüblichen Bedingungen ein kurzfristiges Darlehen in Höhe von TEUR 4.500 von der PELABA Verwaltungs GmbH, Neubiberg aufgenommen. Das Darlehen wurde am 17. Juli 2014 vollständig zurückgezahlt. Die Zinszahlungen basieren auf marktüblichen Konditionen.

4.9 JAHRESZEITLICHER EINFLUSS

Die Geschäftstätigkeit umfasst die Stromerzeugung mit Solar- und Windparks. Die Rentabilität eines Solar- oder Windenergieprojektes hängt von den Sonnen- oder Windverhältnissen am Standort des jeweiligen Parks ab, die sich im Laufe der Zeit ändern und von den in der Projektentwicklungsphase beobachteten Sonnen- und Windverhältnissen abweichen können. Auf der Grundlage historischer statistischer Daten ist CHORUS der Ansicht, dass die Sonnenverhältnisse über längere Zeiträume (von 20 Jahren und darüber hinaus) erheblich stabiler sind als die Windverhältnisse. Änderungen der Witterungsbedingungen können sich dennoch von Jahr zu Jahr auf das finanzielle Ergebnis auswirken und sich unmittelbar in den Umsatzerlösen und Betriebsergebnissen niederschlagen.

Wie viel Strom die Solarenergieparks erzeugen, hängt von der Sonneneinstrahlung an den Standorten der Solarparks ab. Da kürzere Tagesstunden in den Wintermonaten zu einer geringeren Sonneneinstrahlung führen, schwankt die Stromerzeugung der Solarparks erheblich in Abhängigkeit von den Jahreszeiten. Darüber hinaus wird die Stromerzeugung der Solarparkportfolios von den Jahreszeiten beeinflusst, da sich alle CHORUS-Solarparks auf der Nordhalbkugel befinden. Daher ist die Gesamtstromerzeugung der Solarparkportfolios im zweiten und dritten Quartal jedes Jahres, also während der Sommermonate in der nördlichen Hemisphäre mit längeren Tagesstunden, am höchsten. Im Gegensatz dazu ist die Stromerzeugung der CHORUS-Windparks typischerweise im ersten und vierten Quartal jedes Jahres höher.

Die vorstehende Beschreibung der jahreszeitlichen Einflüsse gilt ab der Einbringung der operativen und der Holdinggesellschaften zum 31. Dezember 2014.

4.10 MITARBEITER

Im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2015 hatte die Gruppe durchschnittlich 32 Angestellte (im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2014: 30 Angestellte), von denen alle im Management und in der Verwaltung der CHORUS AG bzw. der CHORUS GmbH tätig waren.

4.11 EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Die Aktien der CHORUS Clean Energy AG werden seit 7. Oktober 2015 im geregelten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Im Rahmen des Angebots wurden 12.157.020 auf das Unternehmen lautende Stammaktien in Form von nennwertlosen Stückaktien mit einem Nennwert von je 1 Euro und voller Gewinnanteilberechtigung ab dem 1. Januar 2015 platziert, davon 10.256.411 auf den Inhaber lautende Stammaktien in Form von nennwertlosen Stückaktien aus der Kapitalerhöhung im Zusammenhang mit dem Börsengang, 314.911 auf den Inhaber lautende Stammaktien in Form von nennwertlosen Stückaktien aus dem Besitz einzelner Altaktionäre und 1.585.698 auf den Inhaber lautende Stammaktien in Form von nennwertlosen Stückaktien im Zusammenhang mit einer möglichen Mehrzuteilung. Der Angebotszeitraum für den Erwerb der Aktien zum Angebotspreis zwischen 9,75 Euro und 12,50 Euro lief vom 25. September bis 2. Oktober. Die Nachfrage der Anleger überstieg die Zahl der angebotenen Aktien. In Abstimmung mit den Konsortialbanken und angesichts des turbulenten Kapitalmarktumfelds hat das Unternehmen den Ausgabepreis am 7. Oktober 2015 auf 9,75 Euro festgelegt.

Der CHORUS Clean Energy AG fließt aus dem Börsengang ein Bruttoemissionserlös in Höhe von 100 Millionen Euro zu. Die von dem Emittenten eingeräumte Greenshoe-Option, die bis 7. November 2015 verfügbar war, wurde nicht ausgeübt.

Der Gruppe sind keine weiteren Ereignisse nach dem Abschlussstichtag bekannt, die sich auf den Geschäftsverlauf ausgewirkt hätten.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss für die ersten neun Monate des Jahres 2015 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe vermittelt und der Lagebericht der Gruppe den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Gruppe so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gruppe im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Neubiberg, 12. November 2015

Vorstand

Holger Götze Helmut Horst Heinz Jarothe

IMPRESSUM

Herausgeber

CHORUS Clean Energy AG
Prof.-Messerschmitt-Str. 3
85579 Neubiberg/München

Tel. +49 (0) 89/442 30 60-0
Fax +49 (0) 89/442 30 60-11

E-Mail info@chorus.de
www.chorus.de

Konzept und Layout

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Text

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Rundungshinweis

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen, und solche in die Zukunft gerichteten Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der CHORUS Clean Energy AG sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse der CHORUS Clean Energy AG, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Geschäftsbericht übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.

